



Organisatorisches



Impressionen vom Ökumenischen Klimapilgerweg 2015

"Der Klimawandel ist ein globales Problem mit schwerwiegenden Umwelt-Aspekten und ernststen sozialen, wirtschaftlichen, distributiven und politischen Dimensionen; er stellt eine der wichtigsten aktuellen Herausforderungen an die Menschheit dar." [LS 25]



Anmeldung und Tagungsort

Katholisch-Soziales Institut (KSI)
Bergstraße 26
53721 Siegburg

E-Mail: pieper@ksi.de oder unter www.ksi.de
Telefon: +49. (0) 2241. 2517-408

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir bis zum 20. Oktober 2017.

Tagungsbeitrag

Tagungsbeitrag: 20,00 €
Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrages nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Unterkunft

Im KSI ist ein begrenztes Zimmerkontingent für Übernachtungen vom 02. bis 03.11.2017 für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reserviert.

Die Kosten in Höhe von 60,00 € werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Anfragen richten Sie bitte mit Ihrer Anmeldung direkt an das KSI.

Tagungsleitung:

Julia Seeberg, Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
Kathrin Schroeder, MISEREOR
Rapha Breyer, Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
Thomas Frings, Katholisch-Soziales Institut (KSI)

Impressum:

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
Generalsekretariat Hochkreuzallee 246, 53175 Bonn
Tel. +49. (0) 228. 38 297 - 0 Fax +49. (0) 228. 38 297 - 44
Mail info@zdk.de Web www.zdk.de

Bildnachweis: Erste Seite Programm, Misereor/Florian Kopp Gestaltung: Christian Eschhaus



In Sorge um unser gemeinsames Haus – Kirchliche Perspektiven zur Umsetzung des Weltklimavertrages in Deutschland

Tagung zur 23. Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen

3. November 2017, 10.30 bis 17.00 Uhr
Katholisch-Soziales Institut (KSI), Siegburg



UNITING FOR CLIMATE ACTION –
FURTHER, FASTER, TOGETHER
OFFICIAL CLIMATE PARTNER



Veranstalter



In Kooperation



Einladung



Programmablauf



Papst Franziskus hat in seiner Enzyklika "Laudato Si'" die untrennbare Verbindung zwischen Klimaschutz und globaler Gerechtigkeit deutlich gemacht. Viele Christinnen und Christen fordern daher in Deutschland und weltweit einen ambitionierten Klimaschutz. Seit einem Jahr ist der Pariser Weltklimavertrag in Kraft, der die globale Erwärmung auf 2 Grad, nach Möglichkeit sogar 1,5 Grad, begrenzen soll.

In allen Ländern, die das Abkommen ratifiziert haben, müssen nun konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, um die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren Folgen des Klimawandels zu ermöglichen. Auch die bisher vorgelegten Ziele und Maßnahmen in Deutschland und Europa reichen nicht aus, um die Vereinbarungen des Pariser Abkommens angemessen umzusetzen.

Anlässlich der 23. Weltklimakonferenz in Bonn wollen wir daher mit Expertinnen und Experten diskutieren, wie Deutschland seine Verpflichtungen aus dem Weltklimavertrag umsetzen kann. Auch die neue Bundesregierung muss sich dieser Verantwortung stellen. Wie können große Treibhausgas-Emittenten wie Deutschland ihrer Verantwortung gegenüber den vom Klimawandel betroffenen Menschen im Globalen Süden gerecht werden? Welche Schritte sind in Deutschland zur Erreichung des 1,5 Grad-Ziels erforderlich? Welche Veränderungen stehen für den Energie- und Verkehrssektor, die Landwirtschaft und Finanzanlagen auf der Agenda? Wie kann die "Klimawende" sozialverträglich gestaltet werden? Welchen Beitrag können kirchliche Akteure dazu leisten?

Darüber möchten wir gerne mit unseren Referentinnen und Referenten und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir laden insbesondere Mitglieder aus kirchlichen Verbänden und Organisationen, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und alle Interessierten zur Diskussion ein.

- 10.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ralph Bergold, Direktor des KSI
Karin Kortmann, Vizepräsidentin des ZdK
- 10.45 Uhr **Grußwort**
Patricia Espinosa,
Generalsekretärin des UN-Klimasekretariates
(angefragt)
- 11.00 Uhr **Hauptvortrag**
Herausforderungen der Klimapolitik für die COP23
Prof. Dr. Ottmar Edenhofer,
Stellvertretender Direktor und Chefökonom,
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK);
Direktor, Mercator Research Institute on Global
Commons and Climate Change (MCC)
- 11.30 Uhr **Podiumsrunde**
**Klimapolitik und Laudato Si' – Ethische Perspektiven zur
Umsetzung des Weltklimaabkommens in Deutschland**
Prof. Dr. Ottmar Edenhofer
Jochen Flasbarth, Staatssekretär im Bundes-
ministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit
Annette Kurschus, Präses der Evangelischen Kirche
von Westfalen (angefragt)
Erzbischof Dr. Ludwig Schick, Erzbischof von Bam-
berg und Vorsitzender der Kommission Weltkirche
der Deutschen Bischofskonferenz

Moderation: Johanna Holzhauer, Westdeutscher Rundfunk

- 12.30 bis
13.30 Uhr **Mittagspause**

Parallel stattfindende Panels

- 13.30 Uhr **Panel I**
**Von Kohleausstieg bis Energieeffizienz:
(Klima-)Wandel im Energiesektor**
Christoph Bals, Politischer Geschäftsführer von
Germanwatch
Marie-Luise Dött MdB, Umweltpolitische Sprecherin
der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und
Vorsitzende des Bundes Katholischer Unternehmer
Moderation: Dr. Susanne Dröge, Stiftung Wissen-
schaft und Politik
- 13.30 Uhr **Panel II**
**E-Autos reichen nicht! – Der Verkehrssektor auf dem
Weg zur Nachhaltigkeit?**
Dr. Dominik Haubner, IG Metall Vorstand, Strategi-
sche und Politische Planung/Automobilteam
Gerd Lottsiepen, Verkehrspolitischer Sprecher des
Verkehrsclub Deutschland
N.N., Deutscher Städtetag
Moderation: Dr. Almuth Schaubert, MISEREOR
- 14.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.00 Uhr **Panel III**
**Gutes Essen für alle, Klimaschutz und Klimaanpassung
– Handlungsfelder für die Landwirtschaft**
Prof. Dr. Folkhard Isermeyer, Präsident des Johann
Heinrich von Thünen-Institut
Johannes Röring MdB, Präsident des Westfälisch-
Lippischen Landwirtschaftsverbandes
Cordula Rutz, Geschäftsführerin der Landesvereini-
gung für den ökologischen Landbau in Bayern
Moderation: Nicole Podlinski, Katholische Land-
volkbewegung Deutschlands

- 15.00 Uhr **Panel IV**
**Kein Geld für fossile Energieträger?! – Die Verantwor-
tung kirchlicher, privater und öffentlicher Investoren für
den Klimaschutz**
Peter Jonach, Abteilungsdirektor beim Bundes-
verband deutscher Banken
Pater Dr. Paulus Budi Kleden, Generalrat der Steyler
Missionare in Rom
Tine Langkamp, 350.org/Fossil Free Deutschland
Moderation: Prof. Dr. Brigitta Herrmann, Cologne
Business-School

- 16.00 Uhr **Abschlussrunde**
**Klimagerechtigkeit als kirchliches Kerngeschäft!? –
Perspektiven für kirchliches Handeln und kirchliche
Initiativen**
Pfarrer Dirk Bingener, Bundespräses des BDKJ
Martin Bröckelmann-Simon, Geschäftsführer von
MISEREOR
Prälat Dr. Karl Jüsten, Leiter des Kommissariats der
deutschen Bischöfe, Berlin
Karin Kortmann, Vizepräsidentin des ZdK
Moderation: Johanna Holzhauer, Westdeutscher
Rundfunk

